

## Gesuch um Kostenbeteiligung an Wintersportwoche

Da die Kosten für die Wintersportwoche für uns eine starke finanzielle Belastung darstellen, ersuchen wir die Schule um eine Kostenbeteiligung. Wir ermächtigen das zuständige Sozialamt, der Schule zur Beurteilung des Gesuches bekannt zu geben, ob vom Gesuchsteller Sozialhilfebeiträge bezogen werden.

### 1. Personalien betroffenes Kind

Name/Vorname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Heimatort: .....  
Krankenkasse: .....  
Klasse: .....  
Klassenlehrkraft: .....

### 2. Persönliche Verhältnisse der Eltern

#### Vater

Name/Vorname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Heimatort: .....  
Zivilstand: .....  
Krankenkasse: .....  
Berufstätig:  Ja  Nein  
Beruf: .....  
Arbeitgeber: .....  
Wohnadresse: .....

#### Mutter

Name/Vorname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Heimatort: .....  
Zivilstand: .....  
Krankenkasse: .....



Berufstätig:  Ja  Nein

Beruf: .....

Arbeitgeber: .....

Wohnadresse: .....

Telefon-Nr.: .....

Weitere Kinder: .....

### 3. Einkommens-/Vermögensverhältnisse

1. Einkommen Fr.  
.....

2. Vermögen Fr.  
.....

3. Miete/Hypothekarschulden Fr.  
.....

4. Krankenkasse Fr.  
.....

5. Schulden Fr.  
.....

6. Kinder- und Familienzulagen Fr.  
.....

7. Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge Fr.  
.....

### 4. Kosten für Wintersportwoche

Kosten Fr.  
.....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Beilagen: Lohnabrechnungen / Mietvertrag / Krankenkassen-Police /  
Zusammenstellung und Belege über allfällige Schulden /  
Kostenvoranschlag



## Berechnung der Kostenbeteiligung der Gemeinde Sargans

Die Kostenbeteiligung ist von der jeweiligen Höhe des Einkommens, des Vermögens, der Miete/Hypothekarschulden, den Krankenkassenbeiträgen, der Schulden, der Kinder- und Familienzulagen und den Unterhalts- und Unterstützungsbeiträgen abhängig. Sie wird auf Basis der SKOS Richtlinien berechnet.

### SKOS Richtlinien

Die materielle Grundsicherung umfasst alle in einem Privathaushalt notwendigen Ausgabepositionen. Der Lebensunterhalt bemisst sich nach dem nach Haushaltsgrösse abgestuften Grundbedarf für den Lebensunterhalt.

Haushaltsgrösse	Monatspauschale in Fr.	Zuschlag 5%
1 Person	960.--	-
2 Personen	1'469.--	73.50
3 Personen	1'786.--	89.30
4 Personen	2'054.--	102.70
5 Personen	2'323.--	116.20
6 Personen	2'592.--	129.60
7 Personen	2'861.--	143.40
Pro weitere Person plus	269.--	usw.

Nicht inbegriffen sind Wohnungsmiete und die Kosten für die medizinische Grundversorgung sowie allfällige situationsbedingte Leistungen.

Übersteigt das Vermögen der Familie den Betrag von 10'000.-- und das Einkommen den Lebensunterhalt nach SKOS mit dem Zuschlag von 5% nicht, werden der Familie die Kosten für die Elternbeiträge der Wintersporttage erlassen.

